

**Förderrichtlinie Miscanthus
der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler vom 03.06.2024**

An die
Stadtverwaltung Bad Neuenahr-Ahrweiler
Abt. Tiefbauplanung und Forsten
Hauptstraße 116
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Wird von der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler ausgefüllt
Antrags-Nr.:
Eingegangen am:
Antrag vollständig am:
Förderzusage/-absage am:

Antrag

auf die Zuschussgewährung zu den Kosten der Beschaffung des Miscanthus-Pflanzmaterials, sowie dem Transport zur Fläche und der Mieter für die Pflanzmaschine.

1. Angaben zur Antragstellerin/ zum Antragsteller

Name	
Vorname	
Firma/Verein/Gemeinschaft	
Rechtsform	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Telefon	
E-Mail	

2. Angaben zum Fördergegenstand

Ich/wir beantrage/n die Bezuschussung der entstehenden Kosten für die/den noch nicht erfolgte/n

	Kauf des Pflanzmaterials
	Transport zur Anbaufläche
	Miete einer für die Rhizompflanzung geeigneten Pflanzmaschine
	Hinweis auf Förderung (Schild/Tafel; Entwurf nach Muster der Stadtverwaltung)

gemäß der beigefügten Kostenkalkulation. (Kann auch nach der Prüfung der Geeignetheit der Anbaufläche durch die Verwaltung, nachgereicht werden.)

Die Förderung beträgt 100% der tatsächlich anfallenden Anschaffungskosten unter Berücksichtigung einer eventuell bestehenden Vorsteuerabzugsberechtigung. Der Zuschuss wird nur gewährt, wenn mit dem Vorhaben zur Zeit der Bewilligung noch nicht begonnen wurde. Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Kaufvertrages zu werten. Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt durch die Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler nach Vorlage und Prüfung der Kopien des Kaufvertrags, der Rechnungen, sowie einer gemeinsamen Abnahme der Anbaufläche.

Ich/wir sind für die Bewirtschaftung der Fläche mit Miscanthus vorsteuerabzugsberechtigt.

Ja Nein

3. Angaben zu der Fläche/ den Flächen

3.1	Bitte geben Sie die genaue Örtlichkeit Ihrer Fläche/n an.	
	Gemarkung:	Flurstücksnummer:
	Flur:	Flurstücksnummer:
	Gemarkung:	Flurstücksnummer:
	Flur:	Flurstücksnummer:
	Gemarkung:	Flurstücksnummer:
	Flur:	Flurstücksnummer:
	Gemarkung:	Flurstücksnummer:
	Flur:	Flurstücksnummer:
	Gemarkung:	Flurstücksnummer:
	Flur:	Flurstücksnummer:
	Gemarkung:	Flurstücksnummer:
	Flur:	Flurstücksnummer:
	Bitte geben Sie das Abmaß der beabsichtigten Anbaufläche an. Bitte einen aussagekräftigen Lageplan mit eingezeichneter Anbaufläche beifügen!	
	Flächenbreite:	Flächenlänge:
	Sind Sie berechtigt über die Nutzung und Bewirtschaftung der Fläche/n zu entscheiden? Bitte Zutreffendes durch ankreuzen bestätigen.	
	a) Ich bin alleiniger Eigentümer oder Miteigentümer und die weiteren Eigentümer stimmen im Innenverhältnis für eine Nutzung und Bewirtschaftung der Fläche/n für einen Zeitraum von mindestens 15 Jahren mit Miscanthus zu. <input type="checkbox"/>	
	b) Ich habe ein vertragliches oder sonstiges Nutzungsrecht und der/die Eigentümer stimmen einer möglichen Nutzung und Bewirtschaftung für einen Mindestzeitraum von 15 Jahren mit Miscanthus zu. <input type="checkbox"/>	
	<u>Erläuterungen:</u>	
	Welche Art der Bodennutzung besteht aktuell auf der Fläche/den Flächen?	
	Ackerbau <input type="checkbox"/>	Weinbau <input type="checkbox"/> Sonstige Nutzung (Bitte erläutern) <input type="checkbox"/>
	Hatten Sie in Vergangenheit bereits Erfahrungen mit Starkregen auf und/oder oberhalb der Fläche? Wenn ja, bitten wir um eine kurze Erläuterung.	

4. Bankverbindung

Kontobevollmächtigte/r (Name, Vorname)	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Kreditinstitut	
IBAN	
BIC	

5. Subventionserhebliche Tatsachen

Der beantragte Zuschuss ist eine Subvention gemäß § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) i.V.m. § 2 Subventionsgesetz vom 29.07.1976 (BGB1 I S. 2037). Nach § 264 StGB macht sich u.a. derjenige wegen Subventionsbetrugs strafbar, der über subventionserhebliche Tatsachen unrichtige oder unvollständige Angaben macht, die für ihn vorteilhaft sind. Strafbar macht sich auch, wer gegen die ihm auferlegten Mitteilungspflichten verstößt.

6. Schlusserklärung

Ich beantrage die Förderung der o.g. Maßnahme. Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der obenstehenden sowie der beigefügten Angaben. Mir ist bekannt, dass kein Rechtsanspruch auf eine Förderung besteht.

Ich erkläre weiterhin, die „Förderrichtlinie Miscanthus“ zur Kenntnis genommen zu haben und bin mit den darin niedergelegten Verpflichtungen – insbesondere der Anbringung einer Infotafel nach städtischem Muster mit Hinweis auf den Fördergeber und ggf. der Teilnahme an einer seitens der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler organisierten Veranstaltung – einverstanden.

Mit der Unterschrift bestätige ich, dass die Miscanthus-Fläche von mir/uns für mindestens 15 Jahre erhalten und bewirtschaftet wird, ohne die Fläche in eine andere Nutzung zu überführen.

Eine Zuwendung ist nicht mit anderen Förderungen kumulierbar, die demselben Förderzweck dienen und wird von der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler nur gewährt, wenn keine andere Förderung in Anspruch genommen wird, die dem hiesigen Förderzweck entgegensteht.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift/Stempel

7. Datenschutzerklärung

Die Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler benötigt zur Durchführung des Programms „Förderrichtlinie Miscanthus“ personenbezogene Daten. Mit meiner Unterschrift willige ich ein, dass sämtliche im Zusammenhang mit der Durchführung des Förderprogramms anfallenden Daten nach den Vorschriften des Landesdatengesetzes (LDSG) vom 08.05.2018 durch die Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler gespeichert und verarbeitet werden können.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift/Stempel

8. Anlagen

	Kostenkalkulation für das Miscanthus-Pflanzmaterial, Transport zur Anbaufläche und die Miete der Pflanzmaschine
	Umsatzsteuernummer (USt.-Nr.) bei Vorsteuerabzugsberechtigten
	Aussagekräftiger Lageplan mit eingezeichneter Anbaufläche